

Im Kunstdepot in Freiburg-Hochdorf

In den Jahren 2010-2012 errichtete die Stadt Freiburg in FR-Hochdorf für 6,3 Mio € ein Depot, in dem auf ca. 5000 qm über 200 000 Kunstwerke und Sammlungsobjekte untergebracht sind. Diesem in der Öffentlichkeit nicht sehr bekannten- Objekt statten 22 IPA-Freunde einen Besuch ab. Wir erhielten vom „Depot-Manager“ einem Ethnologen- zuerst einen Überblick über die Hintergründe des Baus, in dem nicht nur Objekte der städtischen Museen, sondern auch der Stiftungsverwaltung und der Erzdiözese Freiburg untergebracht sind. Der Komplex enthält neben einem gasbetriebenen Blockkraftwerk auch eine Anlage, die es erlaubt, die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit in den verschiedenen Räumen zu regulieren. Daneben besteht auch die Möglichkeit, Objekte beim Zugang in einem Quarantänerraum von Anhaftungen verschiedenster Art zu „reinigen“, um z.B. den Befall durch Pilze, Sporen zu verhindern oder dem Holzwurm den Garaus zu machen.



Beim Rundgang erhielten wir einen Überblick über die dort gelagerten Objekte, so u.a. wertvolle oder historische Möbel (u.a. das Bett von Heinrich Hansjakob), Textilien, Tierpräparate oder Bilder. Die Objekte werden alle katalogisiert und in einer Datenbank erfasst (die Arbeit ist längst noch nicht abgeschlossen), zu der das Fachpublikum und Museen weltweit Zugriff haben. Aus dem Fundus werden die Wechsellausstellungen der

städtischen Museen bestückt. Welcher Wert sich in der äußerlich unauffälligen Halle in FR-Hochdorf gelagert ist, lässt sich nicht einmal erahnen.

Manch einer der Teilnehmer konnte sich kaum von den Anschauungsobjekten lösen und hätte gerne noch mehr gesehen, aber der vorgesehene Zeitraum der Führung war auch so schon überschritten. Auf jeden Fall beeindruckten schon die Einblicke in kleine Ausschnitte der Sammlungen und wir nahmen als Ergebnis mit, dass durch diesen Bau unschätzbare Objekte eine angemessene und sichere Verwahrung erhalten haben.

In einer Gaststätte haben wir zum Abschluss die erhaltenen Informationen „nachbereitet“.

